

# **Bericht der Publikationskommission SGG/SNG für das Jahr 1979**

Autor(en): **Bandi, H.-G.**

Objektyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Jahrbuch der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft.  
Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Annuaire de la  
Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et  
administrative**

Band (Jahr): **159 (1979)**

PDF erstellt am: **16.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

am Kolloquium der Internationalen Astronomischen Union über das Space Telescope in Princeton.

## 2. Internationale Beziehungen

Prof. Schanda (Universität Bern) vertrat die Schweiz an der 22. Plenarsitzung des "Committee on Space Research" (COSPAR) in Bangalore (Indien). Der Bericht "Space Research in Switzerland 1978" wurde an alle nationalen Delegationen verteilt.

Am 4. Mai organisierte die Kommission in Bern eine Aussprache zwischen Schweizer Wissenschaftlern und Behörden mit dem Direktor des Wissenschaftlichen Programms der ESA, Dr. E. Trendelenburg, und seinem Sekretär, Dr. v. Manno.

In der ersten Jahreshälfte vertrat Prof. J. Geiss, in der zweiten Jahreshälfte Prof. A. Tammann die Schweiz beim "Scientific Programme Committee" der ESA. Auf Jahresende wurde Prof. A. Tammann zum Mitglied des "Science Advisory Committee" der ESA ernannt.

## 3. Ausbildung

Drei Wissenschaftler erhielten Unterstützungen, um sich in weltraumorientierten Forschungen weiterzubilden.

Der Präsident: Prof. A. Tammann

### Bericht der Publikationskommission SGG/SNG für das Jahr 1979

---

Das Berichtsjahr brachte wohl einige neue Projekte, indessen keine Geschäfte, die eine Kommissionssitzung nötig gemacht hätten. Dagegen wurden vom Präsidenten und dem Generalsekretär verschiedene Verhandlungen im Zusammenhang mit den unten genannten Vorhaben geführt.

Im Frühsommer wurde der vierte Band in der Reihe *Academica helvetica* ausgeliefert. Es handelt sich um eine Arbeit, die an der Eidgenössischen Anstalt für das forstliche Versuchswesen (Birmensdorf) entstand. Sie zeigt anhand einer Rekonstruktion der Umwelt neolithischer Ufersiedlungen in Feldmeilen-Vorderfeld, wie die von H. Schweingruber in Band 1 der *Academica helvetica* erläuterten Methoden der Holzanalyse fruchtbar gemacht werden können (Otto Ulrich Bräker: *Angewandte Holzanalyse*, Verlag Paul Haupt, Bern/Stuttgart 1979, 92 S.).

Zur Zeit liegen zwei Manuskripte vor, deren Aufnahme in die Reihe geprüft wird. Das eine, in englischer Sprache abgefasst, behandelt "The Archeology of Beringia", das zweite die Resultate

der Ausgrabungen in der Rislisberghöhle (Archäologie und Oekologie einer Fundstelle aus dem Spätmagdalénien bei Oensingen im Solothurner Jura). In Vorbereitung steht sodann eine mehrbändige Auswertung der Forschungskampagne des Berner Seminars für Urgeschichte auf der St. Lorenz-Insel in Alaska. - Die Redaktionsarbeit an den noch ausstehenden drei Bänden zu Niederwil ist so weit fortgeschritten, dass mit der Drucklegung wenigstens eines Bandes im kommenden Jahre gerechnet werden darf.

Der Präsident: Prof. H.-G. Bandi